

made-for-cable film/movie

Ein TV-Film, der speziell für die Einspeisung in Kabelnetze produziert wird. Diese Unterkategorie des TV-Spielfilms (*Made-for-TV film/movie*) entstand Ende der 1970er Jahre in den USA, als das auf dem Markt befindliche, für die Prime Time geeignete Spielfilmmaterial für Kabelnetzbetreiber wie HBO, Cinemax, Showtime oder The Movie Channel immer knapper wurde, aus rechtlichen Gründen erst angepasst, d.h. geschnitten werden musste oder Eigenproduktionen zu Repräsentations- und Werbezwecken vorgezeigt werden sollten. Auch versuchte man an bestehende Erfolge auf dem Kinomarkt anzuknüpfen und von ihnen zu profitieren: So fanden etwa die erfolgreichen Indiana-Jones-Hollywoodproduktionen spezielle made-for-cable-Bearbeitungen in vier Prequels, die die Erlebnisse des *Young Indiana Jones* (1994-1996) erzählten.

Häufig wird zwischen *made-for-cable* und *made-for-TV* terminologisch nicht unterschieden.

Literatur: Canton, Maj (ed.): *The complete reference guide to movies and miniseries made for TV and cable 1984-1994: 10 years of TV movies*. Fair Oaks, CA: Adams-Blake Publishing 1994. – Maj Canton's *The complete reference guide to movies and miniseries made for TV and cable, 1994-2000*. Venice, CA: Maj Canton Publishing 2000.

Referenzen

[Home video](#); [made-for-TV movie](#); [Pay per View](#); [TV Movie](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:madeforcablefilmmovie-2979>

Last update: **2012/10/13 11:30**

